

Übersicht der Produktberatung im Fachausschuss

<u>Produkt-Nr.</u>	<u>Produktbezeichnung</u>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (StUA)	
111008	Gebäudewirtschaft
538101	Abwasserbeseitigung
541001	Bau und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen
545002	Straßenbeleuchtung
553001	Bestattungswesen
Ausschuss für Feuerschutz (FA)	
126001	Brandschutz und technische Hilfeleistung
Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Senioren und Integration (BFA)	
211001	Grundschulen
218001	Kooperative Gesamtschule Hemmingen (CFG-Schule)
362001	Kinder- und Jugendarbeit
365001	Tageseinrichtungen für Kinder
366002	Jugendzentren
Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Verkehr (SKA)	
421001	Förderung des Sports
424002	Bäder
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Inneren Service (WiFiA)	
271001	Leine-Volkshochschule
611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt: 111008 Gebäudewirtschaft

Verantwortlicher Teilhaushalt: Bau- und Umwelt

Operationale Ziele:

1. Optimierung der Fremd- und Eigenreinigungsleistungen
2. Senkung des CO₂-Ausstoßes durch Energieverbrauch in städtischen Gebäuden
3. Senkung des Strom-, Heizenergie- und Wasserverbrauches in städtischen Gebäuden Basis von 2005

Umsetzung:**Ja Nein teilweise**

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Maßnahmen zur Zielerreichung:

1. Erfassung der Energieverbräuche und Rechnungen aller Liegenschaften (Energiemanagement)
2. Energetische Sanierung und Unterhaltung von Gebäuden und Neubau von Gebäuden
3. Optimierung des Hausmeistereinsatzes in den Liegenschaften
4. Controlling der Reinigungsdienstleistungen
5. Weiterentwicklung einer Gebäudedatenbank

Erläuterungen:

- zu 1. Seit 1996 findet die Erfassung aller Energieverbräuche der städtischen Liegenschaften statt.
- zu 2. Die energetische Sanierung von Gebäuden ist fester Bestandteil der Investitionsplanungen, dazu werden auch Zuschüsse dritter und KfW-Mittel eingesetzt.
- zu 3. Im Bereich Hausmeistereinsatz ist geplant den Einsatz weiter zu optimieren. Durch Umorganisation konnten jetzt bereits ca. 55.000 € jährlich eingespart werden.
- zu 4. Die Optimierung der Reinigungsdienstleistungen im Bereich der Eigen- und Fremdreinigung durch jährliche Schulungen der Mitarbeiter und Fortführung des Reinigungs-Controllings. Optimierung der Qualitätsstandards durch den Einsatz von neuer Reinigungs- und Maschinenteknik.
- zu 5. Erfassung aller Liegenschaften in einer Gebäudedatenbank und Übernahme in ein Gebäudekataster.

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:**Energieverbräuche und Kosten der letzten 5 Jahre**

Gasverbrauch (kWh)	Kosten Wärme (€)	Stromverbrauch (kWh)	Kosten Strom (€)	Wasserverbrauch (m ³)	Kosten Wasser (€)	Gesamtkosten/ Jahr	
5.550.646	386.760	2.673.231	521.104	20.928	34.974	942.838	2008
5.672.681	383.069	2.608.899	438.695	22.803	38.228	859.992	2009
5.708.541	322.432	2.195.600	390.338	11.650	20.714	733.484	2010
5.012.562	163.295	2.334.078	430.378	15.819	28.402	622.075	2011
6.289.721	344.321	2.896.699	332.905	21.897	27.312	761.797	2012
6.398.151	342.622	3.208.096	598.752	21.905	34.728	913.508	2013
5.599.276	309.786	2.815.998	602.867	25.219	49.468	965.795	2014
5.566.825	283.068	2.825.582	596.402	25.861	47.440	926.911	2015
5.012.244	245.600	2.282.948	468.900	27.400	49.100	763.600	2016

Hinweise:

2010-2011 Sanierung des Hallenbades

Markante Statistische Werte:

	2012	2013	2014	2015	2016
Bruttogrundfläche m ²					

	Gesamtkosten pro m ² BGF 2015	Gesamtkosten pro m ² BGF 2016
Bauliche Unterhaltung		
Eigenreinigung		
Fremdreinigung		

Es liegen noch nicht alle Daten vor. Sobald die Erfassung abgeschlossen ist, werden die Daten ergänzt.

Erläuterungen:

Zu 1) Die Leistungen der Fremdreinigung werden 2017 neu ausgeschrieben. Es findet eine europaweite Ausschreibung statt.

Zu 2) Die angegebenen Verbrauchszahlen im Zeitraum 2008-2016 sind nicht absolut vergleichbar, da das Hallenbad fast 2 Jahre nicht in Betrieb war und neue Gebäude wie Mensa, Krabbelhaus Arnum, Krippe Bockstr. seit 2008 hinzugekommen sind.

Weiterhin wurden die Nutzungszeiten bei den KiTa und Schulen ausgeweitet, dies hat einen erhöhten Energieverbrauch zur Folge.

Durch Umrüstung der Straßenbeleuchtung in LED Technik konnte der Stromverbrauch 257.270 kWh gesenkt werden, dies entspricht einer Kosteneinsparung von 54.750 €.

Produkt: 538101 Abwasserbeseitigung

Verantwortlicher Teilhaushalt: Bau- und Umwelt

Operationale Ziele:

1. Regelmäßige Reinigung und Inspektion der Schmutzwasserkanäle
2. Jährlich 7,5 % des gesamten Netzes mit einer Gesamtlänge von 82 km
3. Schadenbeseitigung der im Vorjahr entdeckten Schäden der 1. und 2. Schadenklasse

Umsetzung:**Ja Nein teilweise**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen zur Zielerreichung:**Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung**

	2015	2016	2017
<u>Reinigung und Inspektion (km)</u>			
Geplant	6,05	6,05	6,15
Ausgeführt	9,78	5,01	4,19
<u>Quotient Zielerreichung (%)</u>	161,7	82,8	68,1
<u>Beseitigung der Vorjahresschäden</u>			
Geplant	0	0	100
ausgeführt	0	0	0
<u>Quotient Zielerreichung (%)</u>	0	0	0

Erläuterungen:

Zu 3) Schadenbeseitigung SW-Kanal im Inlinerverfahren soll im 4. Quartal ausgeschrieben werden

Produkt: 541001 Bau und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen

Verantwortlicher Teilhaushalt: Bau- und Umwelt

Operationale Ziele:

1. Aufstellung, Fortschreibung und planmäßige Abarbeitung des Straßensanierungsprogramms

Umsetzung:**Ja Nein teilweise** **Maßnahmen zur Zielerreichung:**Unterhaltung von 52,94 km Straßen mit einer Gesamtfläche von 660.000 m².**Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung**

Großflächige Sanierung von Straßen	2015	2016	2017
Anzahl geplant	3	2	3
ausgeführt	3	2	
Quotient Zielerreichung (%)	100	100	
Sanierte Fläche (m ²) geplant	6.220	1.500	6.820
ausgeführt	6.220	1.500	
Quotient Zielerreichung (%)	100	100	

Erläuterungen:

Zu 1) Straßensanierung soll im 4. Quartal ausgeschrieben werden. Die Ausführung kann jedoch, aus Witterungsgründen, erst im 2. Quartal 2018 erfolgen.

Produkt: 545002 Straßenbeleuchtung

Verantwortlicher Teilhaushalt: Bau- und Umwelt

Operationale Ziele:

1. Senkung des Strom- und des CO₂-Verbrauches durch energetische Sanierung und Verbrauchsreduzierung um durchschnittlich 2,5 % pro Jahr, bis zum Ende des Jahres 2020 um 20 % gegenüber dem durchschnittlichen Jahresverbrauch 2010 bis 2012

Umsetzung:**Ja** **Nein** **teilweise** **Maßnahmen zur Zielerreichung:**

- Unterhaltung von 2.189 Leuchten (Lichtpunkte Stand 31.12.2015) nach Aufwand
- Aufwand 24.000 €/HJ 2016
- Controlling der Energieverbräuche und Rechnungen

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Verbrauch je Lichtpunkt kwh	460	386,7	280 (aufgrund der vorliegenden Hochrechnung)	260 (aufgrund der vorliegenden Hochrechnung)
Unterhaltungskosten je Lichtpunkt €	23,2	16,00	13,01	27,90 (aufgrund der vorliegenden Rechnungen bis August)

Erläuterungen:

Zu 1) Die Unterhaltungskosten der Straßenbeleuchtung sind deutlich gestiegen, da es verschiedene Leitungsschäden im Straßenbeleuchtungskabelnetz gegeben hat, die aufwändig repariert werden mussten. Die Kosten je Lichtpunkt sind aufgrund der bisher vorliegenden Kosten zum Jahresende hochgerechnet.

Produkt: 553001 Bestattungswesen

Verantwortlicher Teilhaushalt: Bau- und Umwelt

Operationale Ziele:

1. Erstellung einer grabartenbasierten Flächennutzungskonzeption für die einzelnen Friedhöfe der Stadt Hemmingen
2. Überwachung des Zustandes der öffentlichen und privat zu pflegenden Flächen

Umsetzung:**Ja Nein teilweise** **Maßnahmen zur Zielerreichung:**

- Planung, Anlage und Unterhaltung von Grabfeldern für verschiedene Bestattungsarten (einschließlich der notwendigen Infrastruktur, Einfriedung und Begrünung)
- Raumüberlassung zur Abhaltung von Trauerfeiern und Leichenaufbewahrung.
- Aushebung und Schließen von Grabstätten sowie Beisetzung von Urnen. Freilegen von Särgen zwecks Umbettung/Überführung
- Durchführung der Standsicherheitsprüfung
- Erhaltung der Verkehrssicherheit und Unterhaltung besonderer Grabstellen (Ehrengräber, Kriegsgräber, unter Denkmalschutz stehender Grabsteine)
- Verleihung, Verlängerung und Entzug von Nutzungsrechten
- Erteilung von Grabmalgenehmigungen

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:

	2014	2015	2016
Anzahl der Sterbefälle in Hemmingen (=Personen, die in Hemmingen gemeldet waren)	223	198	207
Anzahl der Bestattungen in Hemmingen	167	155	152
Anzahl der Kapellennutzungen in Hemmingen	113	118	93

Aufteilung nach der Art der Bestattung:

Bestattungsart	2014		2015		2016	
	Anzahl	In %*	Anzahl	In %*	Anzahl	In %*
Wahlgrab (Erde)	44	26	44	26	35	23
Reihengrab (Erde)	4	2	4	2	8	5
Rasenreihengrab (Erde)	-	0	-	0	7	5
Wahlgrab (Urne)	53	32	53	32	34	22
Reihengrab (Urne)	5	3	5	3	5	3
Rasenreihengrab (Urne)	-	0	-	0	4	3
Anonym (Urne)	18	11	18	11	16	11
Baumreihengrab (Urne)	18	11	18	11	22	14
Baumwahlgrab (Urne)	25	15	25	15	21	14

*Prozentualer Anteil an der Gesamtzahl der Bestattungen

Aufteilung der Bestattungen auf die Friedhöfe:

Bestattungsart	2014							2015							2016						
	Arnum	Devese	Harkenbleck	Hemm-Wsf.	Hiddesdorf	Ohlendorf	Wilkenburg	Arnum	Devese	Harkenbleck	Hemm-Wsf.	Hiddesdorf	Ohlendorf	Wilkenburg	Arnum	Devese	Harkenbleck	Hemm-Wsf.	Hiddesdorf	Ohlendorf	Wilkenburg
Wahlgrab (Erde)	12	1	2	15	7	1	6	11	1	3	9	5	-	4	15	3	1	9	6	-	1
Reihengrab (Erde)	3	-	-	-	1	-	-	-	-	1	5	1	-	-	5	1	1	1	-	-	-
Rasenreihengrab (Erde)	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	5	1	1	1	-	-	-
Wahlgrab (Urne)	15	5	5	22	3	-	3	22	1	2	23	6	-	1	13	4	1	5	1	-	1
Reihengrab (Urne)	1	-	1	1	-	-	2	1	-	-	4	-	-	2	1	1	-	2	-	-	-
Rasenreihengrab (Urne)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1	2	-	-	-
Anonym (Urne)	2	-	1	13	1	-	1	-	-	1	9	1	-	-	4	-	1	10	1	-	-
Baumreihengrab (Urne)	5	-	-	13	-	-	-	2	-	-	10	-	-	-	11	-	-	11	-	-	-
Baumwahlgrab (Urne)	7	-	-	18	-	-	-	12	-	-	13	-	-	-	7	-	-	14	-	-	-
Gesamtzahl der Bestattungen	45	6	9	82	12	1	12	51	2	7	75	13	-	7	61	5	8	67	8	-	3

Bestattungsangebot (nach Friedhöfen)

Angebotene Bestattungsart	Arnum	Devese	Harkenbleck	Hemm-Wsf.	Hiddesdorf	Ohlendorf*	Wilkenburg
Wahlgrab (Erde)	X	X	X	X	X	X	X
Reihengrab (Erde)	X	X	X	X	X	X	X
Rasenreihengrab (Erde)	X	X	X	X	X		X
Wahlgrab (Urne)	X	X	X	X	X	X	X
Reihengrab (Urne)	X	X	X	X	X	X	X
Rasenreihengrab (Urne)	X	X	X	X	X		X
Anonym (Urne)	X	X	X	X	X		X
Baumreihengrab (Urne)	X			X			
Baumwahlgrab (Urne)	X			X			
Sonderform „Grabstätte kleines Leben“				X			

*Grundsätzlicher Belegungsstopp seit 2014

Erläuterungen:

Die Flächennutzungskonzeption befindet sich in der Aufstellung.

Produkt:**126001 Brandschutz und technische Hilfeleistung**

Verantwortlicher Teilhaushalt:

Bürgerservice

Operationale Ziele:

1. Erreichungsgrad mind. 90%, angestrebt 95%
2. Stabilisierung der Zahl der aktiven Einsatzkräfte
3. Stabilisierung der Mitgliederzahlen in den Kinder- und Jugendfeuerwehren
4. Kostendeckungsgrad (Relation der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge zur Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen) von 25 %

Umsetzung:**Ja Nein teilweise**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Bereitstellung der nötigen Infrastruktur und der finanziellen Mittel zur Aufgabenwahrnehmung
- Steigerung der Mitgliederzahlen in den Kinder- und Jugendfeuerwehren durch weitere Attraktivierung des Angebotes
- Zahlung Aufwandsentschädigung an die Betreuerinnen und Betreuer in den Kinderfeuerwehren
- Zahlung eines Budgets für die Kinderfeuerwehren
- Steigerung Anzahl der Fortbildungsmaßnahmen
- Überarbeitung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:

Kostendeckungsgrad (in %)	Ist 2014 25,41	Ist 2015 26,04	Ist 2016 25,68	Plan 2017 25,00
------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Mitglieder

Ortsfeuerwehr	Bestand 01.01.2015	Bestand 01.01.2016	Bestand 01.01.2017	Verordnung über die kommunalen Feuerwehren (FwVO)
Arnum	55	55	53	32
Hemmingen-Westerfeld	49	51	53	32
Devese	33	32	32	22
Wilkenburg	30	30	23	22
Harkenbleck	45	42	42	22
Hiddestorf/Ohlendorf	57	59	53	22
Summe	269	269	256	152

Mitgliederstatistik Kinder-/Jugendfeuerwehren

Ortsfeuerwehr	6 – 10 Jahre				10 – 17 Jahre				gesamt			
	01.01. 2014	01.01. 2015	01.01. 2016	01.01. 2017	01.01. 2014	01.01. 2015	01.01. 2016	01.01. 2017	01.01. 2014	01.01. 2015	01.01. 2016	01.01. 2017
Arnum	13	15	18	23	33	28	20	19	46	43	38	42
Devese	18	16	14	13	15	16	19	16	33	32	33	29
Harkenbleck	0	0	12	12	21	18	20	18	21	18	32	30
Hemmingen-Westerfeld	11	13	9	8	20	8	9	12	31	21	18	20
Hiddestorf/Ohlendorf	0	6	25	10	11	25	13	13	11	31	38	23
Wilkenburg	0	0	0	0	9	8	9	8	9	8	9	8
Summe	42	50	78	66	109	103	90	86	151	153	168	152

Anzahl der Einsätze im laufenden Jahr

Ortsfeuerwehr	Anzahl 2015	Anteil 2016	Anzahl 2017 (Stand 31.08.2017)
Arnum	49	57	48
Devese	11	26	27
Harkenbleck	20	27	21
Hemmingen-Westerfeld	62	66	67
Hiddestorf/Ohlendorf	14	16	18
Wilkenburg	13	21	22
Summe	169	213	203

Erreichungsgrad (Anteil der Einsätze, bei denen Eintreffzeit und Funktionsstärke eingehalten werden)

Ortsfeuerwehr	Anteil 2017 (Stand 31.08.2017)
Arnum	92,59
Devese	40,00
Harkenbleck	100,00
Hemmingen-Westerfeld	86,79
Hiddestorf/Ohlendorf	50,00
Wilkenburg	60,00

93

Erläuterungen:

Zu 1 der operationalen Ziele: Bei der Betrachtung des Erreichbarkeitszeitraumes ist die Eintreffzeit von bisher 15 Minuten (analog § 2 Abs. 3 der Verordnung über die Bemessung des Bedarfs an Einrichtungen des Rettungsdienstes (BedarfVO-RettD) auf nunmehr 9 Minuten gemäß dem aktuellen Feuerwehrbedarfs- und entwicklungsplan der Stadt Hemmingen (2015-2021) verändert worden. Die Erreichbarkeit und deren Bemessung werden aber derzeit im Rahmen der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes überarbeitet, so dass möglicherweise nach Vorlage des überarbeiteten Feuerwehrbedarfsplanes über eine andere Darstellung des operativen Ziels nachgedacht werden sollte. Aufgrund der geänderten Berechnung erfolgt nur eine Darstellung des Einsatzjahres 2017.

Grundsätzlich überprüft die Stadtverwaltung den realen Erreichungsgrad der Hilfsfrist für jeden Einsatz, um das Qualitätsmaß festzuhalten. Würde die Erreichbarkeit signifikant von der Hilfsfristvorgabe abweichen, dann muss die Organisation des Brandschutzes überprüft werden, insbesondere die Anzahl und die Positionierung von Einsatzfahrzeugen. Dies ist derzeit für die Stadtfeuerwehr nicht erforderlich. Dennoch sollte bei der weiteren Betrachtung vor allem die Tagalarmstärke berücksichtigt werden. Hierbei könnten insbesondere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung (z.B. Ausstattung) eine erhebliche Verbesserung bedeuten.

Zu 2 der operationalen Ziele: Die Mitgliederzahlen sind derzeit leicht rückläufig, was sich bisher durch den demographischen Wandel erklären lässt. In den meisten Ortswehren ist aber der Fortbestand der Einsatzfähigkeit durch die Kinder und Jugendfeuerwehren gewährleistet. Die Einsatzfähigkeit der Ortswehr Wilkenburg ist aufgrund der geplanten Zusammenlegung mit der Ortswehr Hemmingen-Westerfeld sichergestellt.

Zu 3 der operationalen Ziele: Die Mitgliederzahlen der Kinder- und Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet sind im Wesentlichen konstant geblieben. Es ist wahrscheinlich, dass sich Einbruch der Mitglieder der Kinderfeuerwehr in Hiddestorf/Ohlendorf durch die räumliche Nähe zum Kindergarten auf lange Sicht kompensieren wird.

Zu 4 der operationalen Ziele: Durch die neue Gebührensatzung der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hemmingen mit dem Aufwand angepassten, gesteigerten Gebührensätzen ist zweifellos davon auszugehen, dass dieses Ziel am Ende des Jahres erreicht werden kann.

Produkt:	211001 Grundschulen
Verantwortlicher Teilhaushalt:	Generationen und Bildung

Operationale Ziele:	Umsetzung:		
	Ja	Nein	teilweise
1. Bildung: Bestand an Ausstattung/Lehrmitteln/Maßnahmen in 2017 erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Bereitstellung der EDV-Ausstattung an Schulen gemäß Medienentwicklungsplan	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen zur Zielerreichung:
<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung sowie Instandhaltung der Gebäude und Einrichtungen für den Betrieb von 3 Grundschulen auf dem Gebiet der Stadt Hemmingen - Schulentwicklungsplanung für das Stadtgebiet - Sicherstellung des EDV-Betriebs - Durchführung von Planungs- und Ausschreibungsverfahren bei Baumaßnahmen und Anschaffungen - Beratung von Eltern und Lehrkräften in Angelegenheiten des Schulträgers - Erfassung der schulpflichtigen Kinder und Aufforderung zur Schulanmeldung

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:						
1. Jährliche Ausgaben für Ausstattung/Lehrmittel/Maßnahmen je Schüler (schülerbezogene Kosten)						
Grundschule	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Plan 2017		
- Wäldchenschule Arnum	52,92 €	64,24 €	55,72 €	67,16 €		
- Hemmingen-Westerfeld	55,65 €	48,86 €	51,66 €	66,31 €		
- Hiddestorf	118,78 €	86,25 €	98,18 €	112,50 €		
gesamt	60,15 €	60,28 €	58,51 €	72,02 €		
Schülerzahlen und Klassen jeweils zum Schuljahresbeginn						
Grundschule	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17		
- Wäldchenschule Arnum	338/ 15	319/ 14	329/ 15	335/ 15		
- Hemmingen-Westerfeld	279/ 13	278/ 13	273/ 13	282/ 13		
- Hiddestorf	63/ 4	73/ 4	72/ 4	80/ 4		
gesamt	680/ 32	670/ 31	674/ 32	697/ 32		
2. Einschulungszahlen und Klassen je Schule der nächsten 6 Schuljahre						
Grundschule	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
- Wäldchenschule Arnum	85/ 4	76/ 3	82/ 4	86/ 4	95/ 4	74/ 3
- Hemmingen-Westerfeld	71/ 4	65/ 3	73/ 3	89/ 4	59/ 3	74/ 3
- Hiddestorf	22/ 1	27/ 2	18/ 1	25/ 1	21/ 1	28/ 2
gesamt	178/ 9	168/ 8	173/ 8	200/ 9	175/ 8	176/ 8
Die maximale Schülerzahl für eine Grundschulklasse beträgt 26 Schüler/innen. Wenn in Hiddestorf tatsächlich in 2018/19 mehr als 26 Kinder in der 1. Klasse sind, gibt es Raumprobleme.						

Erläuterungen:
Zu 1) Die Ausstattung ist teilweise veraltet und kann nur im Rahmen der Haushaltsmittel erneuert werden.
Zu 2) Die EDV-Ausstattung kann in 2017 an den Grundschulen nicht wie geplant bereitgestellt werden, weil die gesamten Mittel aus dem MEP für die W-LAN-Ausstattung an der KGS benötigt werden. Ein Ausgleich soll in den kommenden Jahren erfolgen.

Produkt: 218001 Kooperative Gesamtschule Hemmingen

(Carl-Friedrich-Gauß-Schule)

Verantwortlicher Teilhaushalt: Generationen und Bildung

Operationale Ziele:

Umsetzung:

1. Bildung: Bestand an zeitgemäßer und bedarfsorientierter Ausstattung/Lehrmittel/Maßnahmen erhalten
2. Bereitstellung der EDV-Ausstattung an der Schule gemäß Medienentwicklungsplan
3. Die Quote der Grundschulabgänger aus Hemmingen, die als weitergehende Schule die CFG-Schule besuchen, wird in 2017 auf 90% gesteigert
4. Regelmäßige Abstimmung zwischen der Schule, dem Schulträger und dem Mensabetreiber, um die Auslastung der Mensa zu erhalten/zu erhöhen

Ja Nein teilweise

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Bereitstellung sowie Instandhaltung der Gebäude und Einrichtungen für den Betrieb einer KGS auf dem Gebiet der Stadt Hemmingen Sicherstellung des EDV-Betriebs
- Durchführung von Planungs- und Ausschreibungsverfahren bei Baumaßnahmen und Anschaffungen
- Beratung von Eltern und Lehrkräften in Angelegenheiten des Schulträgers
- Beauftragung und Controlling des Mensabetriebes
- Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugendpflege zu den Betreuungsangeboten

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:

1. Jährliche Ausgaben für Ausstattung/Lehrmittel/Maßnahmen je Schüler (schülerbezogene Kosten)

- Ergebnis 2013	56,36 €
- Ergebnis 2014	62,68 €
- Ergebnis 2015	58,39 €
- Ergebnis 2016	65,34 €
- Plan 2017	65,37 €

2. Durchschnittliche Essenszahlen pro Tag

Schuljahr	Ø Essen je Tag	davon mit Geschwister- und Sozialermäßigung
- 2012/13	ca. 128	ca. 26 %
- 2013/14	96	25 %
- 2014/15	106	18 %
- 2015/16	91	20 %
- 2016/17	52	9 %

Die Essenszahlen werden weiterhin dokumentiert, aber eine Planung der Ø Essen je Tag entfällt, weil der Mindermengenzuschlag an den Mensabetreiber nicht mehr vertraglich vereinbart ist.

3. Anzahl der Jahrgänge im Ganztagschulbetrieb und Beteiligungsquote

Schuljahr	Anzahl der Jahrgänge	und Klassen	und SchülerInnen
- 2012/13	6 (Jg. 5 bis 10)	52	1.332
- 2013/14	6 (Jg. 5 bis 10)	50	1.290
- 2014/15	6 (Jg. 5 bis 10)	53	1.267
- 2015/16	6 (Jg. 5 bis 10)	51	1.254
- 2016/17	6 (Jg. 5 bis 10)	51	1.227
- 2017/18	6 (Jg. 5 bis 10)	46	1.136

4. Geleisteter Stundenumfang pro Woche im Projekt „Profilierung der Hauptschule“

Schuljahre 2010/11 bis 2015/16 jeweils 18,75 Wo.-Std.; bis 31.12.2016: 18,75 Wo.Std.
Das Projekt endet zum 31.12.2016. Ab 01.01.2017 wird für diese Aufgaben Personal unmittelbar vom Land Niedersachsen an den Schulen eingestellt.

5. Quote der Grundschulabgänger aus Hemmingen, die danach die CFG-Schule besuchen

Schuljahresende	SchülerInnen gesamt	davon SchülerInnen zur Carl-Friedrich-Gauß-Schule
- 2010/11	192	171 (89,0 %)
- 2011/12	146	125 (85,0 %)
- 2012/13	165	138 (84,0 %)
- 2013/14	173	149 (86,1 %)
- 2014/15	155	130 (83,9 %)
- 2015/16	185	155 (83,8 %)
- 2016/17	177	136 (76,8 %)

6. SchülerInnen und Klassen/ Lerngruppen in der Carl-Friedrich-Gauß-Schule (KGS Hemmingen)

Schulzweig	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
- Hauptschule	106/ 8	124/ 8	119/ 8	103/ 7
- Realschule	444/ 18	407/ 16	385/ 16	370/ 14
- Gymnasium Sek. I	717/ 27	723/ 27	723/ 27	656/ 24
- Gymnasium Sek. II	311/ 20	270/ 16	250/ 16	302/ 18
- Sprachlernklasse			16/ 2	7/ 1
gesamt:	1.578/ 73	1.524/ 67	1.493/ 69	1.438/ 64
davon Auswärtige	450 (28,5 %)	410 (26,9 %)	358 (24,0 %)	337 (23,4 %)

Erläuterungen:

Zu 1) Der Bestand wird im Rahmen der Haushaltsmittel bedarfsorientiert erhalten.

Zu 2) In 2017 wird zunächst die W-LAN-Ausstattung erfolgen. Die eigentlich geplanten Anschaffungen werden verschoben.

Zu 3) Die Quote der Grundschulabgänger, die als weitergehende Schule die CFG-Schule besuchen, sinkt kontinuierlich.

Zu 4) Die Auslastung der Mensa ist, was das normale Mittagessen angeht, zurückgegangen. Der Imbiss-Verkauf läuft lt. Caterer gut. In 2017 hat bisher eine Sitzung des Mensaausschusses stattgefunden, eine zweite ist in Planung.

Produkt: 362001 Kinder- und Jugendarbeit

Verantwortlicher Teilhaushalt: Generationen und Bildung

Operationale Ziele:

1. Quote von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 13 Jahren, die an Veranstaltungen im Ferienpass teilnehmen wird auf mindestens 25 % gehalten
2. Die Quote der "abgewiesenen" Interessenten bei Ferienfreizeitangeboten wird um 5 % gesenkt
3. An der Jugendleiterausbildung 2016 werden mindestens 10 Jugendliche die Qualifikation erwerben
4. Der Ganztagschulbetrieb der CFG KGS wird mit 6 Wochenstunden/AG's durch MitarbeiterInnen der Jugendpflege abgedeckt
5. In mindestens 6 Klassen eines Jahrgangs wird ein Kompetenztraining (zwei Wochenstunden pro Klasse für einen Zeitraum von einem Schulhalbjahr pro Klasse) durchgeführt
6. Mindestens 8 Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung, der Musikschule e.V., Vereinen/Verbänden und Grundschulen initiiert

Umsetzung:**Ja Nein teilweise**

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Ferienprogramme, Kinderfreizeiten, Multilaterale Jugendbegegnung, geschlechtsspezifische Arbeit, Sucht- und Gewaltprävention, Jugendleiterausbildung, Kooperation mit Vereinen, Verbänden u.a. Organisationen und den Schulen, insbesondere die Ganztagschule

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:

	2014	2015	2016	2017
Zahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 13 Jahren	Gesamt: 1442 M: 724 W: 718	Gesamt: 1398 M: 708 W: 690	Gesamt: 1475 M: 756 W: 719	Gesamt: 1535 M: 790 W: 745
Zahl der Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren	Gesamt: 1078 M: 556 W: 522	Gesamt: 1084 M: 557 W: 527	Gesamt: 1075 M: 541 W: 534	Gesamt: 996 M: 498 W: 498
Quote von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 13 Jahren, die an Veranstaltungen im Ferienpass teilnehmen	446 = 30,93 %	466 = 33,3 %	438 = 29,7%	408 = 26,6%
Zahl der Angebote im Ferienpass Zahl der TN-Plätze	144 2.341	155 2.660	129 2370	128 2351
Quote der „abgewiesenen“ Interessenten bei Ferienfreizeitangeboten	673 Warteplätze (27,5 %)	841 Warteplätze 30,8%	625 Warteplätze 26,4%	671 Warteplätze 28,7%
Zahl der Jugendliche, die an einer multilateralen Jugendbegegnung teilgenommen haben	hat 2014 nicht stattgefunden	findet 2016 statt	findet nicht statt	findet nicht statt
Zahl der ausgebildeten Jugendleiter	0	21	19	15
Zahl der Klassen, in denen ein soziales Kompetenztraining durchgeführt wird	12	21	15	9 (Stand Juni 17)
Zahl der Veranstaltungen mit Vereinen/Verbänden (ohne Ferienpass)	35	27	15 (Stand 30.06.)	12 (Stand Aug.17)

Erläuterungen:

Produkt: 365001 Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortlicher Teilhaushalt: Generationen und Bildung

Operationale Ziele:

1. Kinder berufstätiger Eltern bekommen eine Betreuung in der Tagespflege, Krippe, Kindergarten oder Hort in dem Zeitumfang, den sie benötigen.
2.
 - a. unter 3-Jährige: jedes Kind ab einem Jahr bekommt eine Betreuung, wenn die Eltern es wünschen (§ 24a SGB VIII)
 - b. 3- bis 6-Jährige: jedes Kind bekommt einen Kiga-Platz (§ 24 SGB VIII)
 - c. jedes Kind mit Behinderung bekommt einen Integrationsplatz (§ 3 Nds.KiTaG)
 - d. jedes Grundschulkind berufstätiger Eltern bekommt einen Hort-Platz

Umsetzung:**Ja Nein teilweise**

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Beschwerdemanagements und jährliche Elternbefragungen, um die Zufriedenheit der Eltern mit dem Betreuungsangebot zu dokumentieren.

Zum 01.08.2016: Schaffen von weiteren 15 Krippenplätzen in Arnum

Zum 01.08.2016: Schaffen von insgesamt 40 Hortplätzen in Hiddestorf

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:

Angaben	Soll	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Soll 2017
Kein Platz trotz Berufstätigkeit, Kind unter 3 Jahre	0	0	0	0	0
Kein Platz, Kind 3 – 6 Jahre	0	0	0	0	0
Kein Platz trotz Berufstätigkeit, Grundschulkind	0	0	2	0	0
Kein Platz, Kind mit Behinderung	0	0	0	0	0
Nicht bedarfsgerechter zeitlicher Betreuungsumfang, Kind unter 3 Jahre	0	0	0	0	0
Nicht bedarfsgerechter zeitlicher Betreuungsumfang, Kind 3 – 6 Jahre	0	0	0	0	0
Nicht bedarfsgerechter zeitlicher Betreuungsumfang, Grundschulkind	0	0	0	0	0

	Ist 01.09.2014	Ist 01.08.2015	Ist 01.10.2016	Soll 1.08.2017	Ist 01.08.2017
Krippenplätze	139	164	184	199	184
Tagespflegeplätze	40	40	40	40	40

Kita-Statistik Stand 01.06.2017							
1 bis 3 Jahre							
	4 Std	5 Std	6 Std	> 6 Std	belegt	Plätze	Essen
Arnum II	1	0	4	22	27	30	26
Krippe Arnum	4	1	14	39	58	60	54
Harkenbleck	2	0	6	1	9	10	7
Landstrolche	0	0	10	0	10	10	10
Kita H-W	1	0	2	11	14	15	11
Krippe H-W	2	0	11	16	29	29	25
Hiddestorf	2	0	14	14	30	30	29
Gesamt:	12	1	61	103	177	184	162
3 bis 6 Jahre							
	4 Std	5 Std	6 Std	> 6 Std	belegt	Plätze	Essen
Arnum I	8	15	15	54	91	91	68
Arnum II	0	5	12	55	68	68	68
DRK	5	1	25	36	67	67	62
Devese	2	23	9	16	50	50	25
Harkenbleck	1	0	4	20	25	25	23
Caritas	5	1	4	9	19	20	19
Kita H-W	1	15	39	84	139	139	130
Hiddestorf	0	0	17	48	65	65	65
WaldKiga	0	13	0	0	13	15	0
Wilkenburg	3	2	3	16	24	25	18
Gesamt:	25	75	128	338	561	565	485
über 6 Jahre							
					belegt	Plätze	Essen
Hort Arnum		100			100	100	100
Hort Hem-W		85			85	90	70
Hiddestorf		36			36	40	35
Gesamt:		221			221	230	205

Erläuterungen:

Zu 1)

Zu 2.a) 8 Kindern mit nicht berufstätigen Eltern konnte kein Krippenplatz vermittelt werden.

Zu 2.b)

Zu 2.c)

Zu 2.d) Durch die Einführung der Außerschulischen Betreuung der ersten Klassen kann jedes Kind berufstätiger Eltern betreut werden.

Produkt: 366002 Jugendzentren

Verantwortlicher Teilhaushalt: Generationen und Bildung

Operationale Ziele:

1. sh. Produktbeschreibung zu 36200100

Umsetzung:

Ja Nein teilweise

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Erläuterungen:

Produkt: 421001 Förderung des Sports

Verantwortlicher Teilhaushalt: Bürgerservice

Operationale Ziele:

1. Dauerhafte Konstanzhaltung der bisherigen finanziellen Unterstützung an die Sportvereine

Umsetzung:**Ja** **Nein** **teilweise** **Maßnahmen zur Zielerreichung:**

- Bereitstellung von Finanzmitteln zur Erhaltung der Sportanlagen und zur Unterstützung der Vereinsjugendarbeit
- Jährliche Sporthallenrevision
- Vorbereitung und Durchführung von Sportlerehrungen
- Regelmäßige Projektgruppensitzungen über die Hemminger Sportentwicklung
- Regelmäßige anlassbezogene Berichterstattung über die Projektgruppenarbeit der Verwaltung mit Vertreterinnen und Vertretern der Sportvereine und der KGS im zuständigen Ausschuss

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung**Mitgliederzahlen der Hemminger Sportvereine**

	1.1.2013	1.1.2014	1.1.2015	1.1.2016	1.1.2017
in der Arbeitsgemeinschaft (11 Vereine)	5.554	5.558	5.447	5.519	5.513
außerhalb der Arbeitsgemeinschaft (5 Vereine, ab 2014 noch 4 Vereine)	880	403	403	385	330
Gesamt (15 Vereine)	6.434	5.961	5.850	5.904	5.843

Jugendarbeit

	2013	2014	2015	2016	2017
Zuschuss zur Jugendarbeit [€] gesamt	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Jugendliche in den Sportvereinen (zum 01.01.)	2.284	2.335	2.426	2.331	2.396
Zuschuss je Jugendlichen [€]	3,503	3,426	3,298	3,432	3,339

Erläuterungen:

Produkt:	424002 Bäder
Verantwortlicher Teilhaushalt:	Bürgerservice

Operationale Ziele:	Umsetzung:					
	<table border="0"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td>teilweise</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja	Nein	teilweise	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja	Nein	teilweise				
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
1. Erhöhung der durchschnittlichen Zahl der Badegäste pro Stunde bei gleich bleibendem, ggf. reduziertem finanziellen Aufwand						

Maßnahmen zur Zielerreichung:
<ul style="list-style-type: none"> - Auszahlung von Zuschüssen für Sanierung des Freibades und des Strandbades - Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit (rings um uns, Tageszeitung, Flyer, Stadtteilzeitungen Hannover, Internet (Hallenbad)) - Anpassung der Öffnungszeiten und der Belegungspläne an den Bedarf (Hallenbad) - Bessere Auslastung bislang besucherschwachen Zeiten durch gezielte Angebote - Bedarfsgerechte Durchführung offener Kurse unter Berücksichtigung der Belegungspläne im Hallenbad - Zusätzliche REHA-Kurse in der Mittagszeit - Durchführung von 2 jährlichen öffentlichen Veranstaltungen (Hallenbad) - Durchführung regelmäßiger Besprechungen mit den Nutzergruppen des Hallenbades (zweimal jährlich) - Erhebung und Auswertung der durchschnittlichen Zahl der Badegäste pro Stunde und Wochentag - Zusätzliche Beratung/Kontrolle zur Tarifwahl bei Nutzung des Kassenautomaten (Ertragssteigerung)

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:						
					2017	
	2013	2014	2015	2016	Planung	31.08.2017
Zuschüsse für Freibad Arnum und Strandbad Hemmingen-Westerfeld	113.703,02	186.000	186.000	189.200	186.000	124.000
Besucherzahlen Badegäste im Freibad Arnum	31.740	Keine Angaben				
Besucherzahlen Badegäste im Strandbad Hemmingen	32.489					
• Privatnutzung	50.038	57.211	59.559	60.000	65.500	41.775
• Schulen	7.958	6.774	7.535	7.500	7.500	4.193
• Vereine und Verbände	16.550	18.688	20.446	20.550	20.500	10.234
• Kursangebote	3.818	3.213	4.902	4.950	4.900	2.878
Durchschnittliche Zahl der Badegäste pro Stunde im Hallenbad	21	24	26	27	28	29

Erläuterungen:
Zu 1) Die für 2017 geplante durchschnittliche Besucherzahl wurde im ersten Halbjahr 2017 mit 29 Besucher/Stunde bereits überschritten.

Produkt: 271001 Leine-Volkshochschule

Verantwortlicher Teilhaushalt: Innerer Service

Operationale Ziele:

1. Dauerhafte Reduzierung der bisherigen finanziellen Unterstützung ab 2020.

Umsetzung:**Ja Nein teilweise** **Maßnahmen zur Zielerreichung:**

Regelmäßige Einsichtnahme finanzrelevanter Belege bei den Zusammenkünften der Controlling-Arbeitsgruppe.

Enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung der LVHS.

Regelmäßiger Bericht über die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation im zuständigen Ausschuss (Berichterstattung des Geschäftsführers, Berichte aus dem Aufsichtsrat).

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung:

	2014	2015	2016	2017 (1.9.2017)
Gesamtzuschuss pro Einwohner	8,65 €	6,12 €	6,08 €	6,09 €
Betriebskostenzuschuss	64.550,50 €	66.216,00 €	65.693,22 €	66.903,08 €
Sonderzuschüsse/-zahlungen	24.828,36 €	9.413,84 €	9.337,50 €	9.275,45 €
Mietzahlungen	53.265,86 €	35.431,46 €	35.580,00 €	35.580,00 €
Sonstige Kosten (z.B. Reinigung)	18.886,87 €	3.438,44 €	3.530,95 €	2.792,44 €

Erläuterungen:

Zu 1) Nach Korrektur der finanziellen Problemen der Leine-VHS ab 2012 pegelt sich inzwischen der Zuschussbedarf auf einen Betrag um 6,10 €/je Einwohner ein. Auch wenn der Jahresabschluss der LVHS für 2016 positiv schließt und die Entwicklung für 2017 entsprechend prognostiziert wird, wird nach Einschätzung der Verwaltung frühestens ab 2019 eine markante Zuschussreduzierung erwartet, weil erst dann der Sonderzuschuss entfallen wird.

Produkt: 611001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortlicher Teilhaushalt: Innerer Service

Operationale Ziele:

1. In diesem Produkt sind die allgemeinen Finanzbeziehungen abgebildet; daher ist eine Darstellung von operationalen Zielen oder Leistungsdaten nicht möglich.
Während die Gemeindesteuern durch Ratsbeschluss über die Hebesätze bzw. Steuersätze beeinflussbar sind, werden die anderen Zahlen/Ergebnisse extern bestimmt

Umsetzung:

Ja Nein teilweise

 Maßnahmen zur Zielerreichung:**Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung**

Kennzahlen/Grunddaten	2015 nach Ergebnis	2016 nach Ergebnis	2017 nach Ansatz
Einwohner per 30.06. (ab 2016 auf Basis 30.06.2016)	18.687	18.839	18.839
	(nach vorl. Ergebnis)	(nach vorl. Ergebnis)	
zu Erträgen:			
Grundsteuer je Einwohner [€]	201,87	210,74	211,93
Netto-Gewerbesteueraufkommen je Einwohner [€]	243,33	217,23	184,72
Steuerquote (%-Anteil der Steuern und ähnl. Abgaben an den ordentl. Aufwendungen)	57,93	55,00	51,95
Zuweisungsquote (%-Anteil der Zuweisungen im Produkt an den Gesamterträgen)	6,82	8,04	9,06
Zuschussquote (%-Anteil des Überschusses im Produkt zur Deckung des verbleibenden Zuschusses des ordentlichen Ergebnisses) – noch vorläufig	92	91	83
Schlüsselzuweisungen			
- Grundbetrag je Einwohner [€],	895,37	937,40	980,32
- Steuerkraftmesszahl für [€]	15.567.281	15.821.061	16.007.952
zu Aufwendungen:			
Hebesätze der Regionsumlage			
- nach Steuerkraft	51,2775	48,8143	48,0837
- nach Schlüsselzuweisungen	33,5472	31,9759	31,5937
Gewerbsteuerumlagesatz/ Vervielfältiger	69	69	68,5

Erläuterungen:

Produkt: 612001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlicher Teilhaushalt: Innerer Service

Operationale Ziele:

1. Einhaltung und Überwachung der Planansätze sowie Neuverschuldung entsprechend der Haushaltssatzung

Umsetzung:

Ja Nein teilweise

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Marktsondierung vor mehrwöchigen/-monatigen Termingeldanlagen
Marktsondierung vor Aufnahme von Kommunaldarlehen

Daten zur Quantität, Qualität, Zielerreichung

Grunddaten	RE	Plan	RE	Plan	RE
	2015 *)	2016	2016 *)	2017	2017 31.8.
Stand der Investitionskreditverschuldung [in Mio. €]	26,8	37,2 **)	32,7	38,0 **)	31,7
Pro-Kopf-Verschuldung [€], bis 2016 nach vorl. Rechnungsergebnis (Einwohner ab 2016 per 30.06.: 18.839)	1.435	1.991	1.752	2.016	1.683
Kennzahlen					
Bürgschaften	3		3		4
Bestandshöhe (ausgegeben), in [T€]	297		297		447
Zinslastquote [%]	2,45	2,67	2,25	2,55	
Zinsbindungsquote - per 31.12. [%]	90,48		92,85		
Liquiditätskreditquote - per 31.12. [%], vorläufig	8,86		9,63		
Liquiditätskredite, max. [Mio.€]	8,47	10,5	10,0	12,0	9,0

*) nach vorläufigem Ergebnis

**) bei vollständiger Ausschöpfung der Kreditermächtigung aus Vorjahren

Erläuterungen: